



**Kuratorium für
Journalistenausbildung**
Österreichische Medienakademie

A-5020 Salzburg, Karolingerstraße 40
+43 (0)662 / 83 41 33, office@kfj.at, www.kfj.at
Member of the European Journalism Training Association

546 SNME

(19/AN -
22/MS)

Parlament
Präsidium des Nationalrates
Mag.a Barbara Prammer
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 WIEN

Salzburg, 16. April 2014/ew-js

Sehr geehrte Frau Präsidentin Magistra Prammer,

wir möchten Sie informieren, dass wir die Kürzung und Änderung der Presseförderung mit Sorge beobachten. Die Medien-Sozialpartner ziehen bei der Journalistenaus- und -fortbildung seit Jahren gemeinsam an einem Strang: Das Kuratorium für Journalistenausbildung wird sozialpartnerschaftlich getragen und arbeitet seit über 35 Jahren für die Journalistinnen und Journalisten.

Das Amt der Wiener Landesregierung regt in seiner Stellungnahme an das Bundeskanzleramt in Sachen Presseförderungsgesetz 2004 an, in § 10 Abs. 2 Z 1 8 (Aufteilung der Mittel im Bereich der Vereinigungen der Journalistenausbildung) die Mindestzahl der Ausbildungstage von 1.300 auf 750 zu senken.

Darauf bezugnehmend möchten wir festhalten:

- Dieser Vorschlag der Wiener Landesregierung würde für das sozialpartnerschaftlich getragene Kuratorium schwerwiegende wirtschaftliche Auswirkungen bedeuten. Die bewährte Qualität der Ausbildung und Fortbildung wäre dadurch gefährdet.
- Die Zahl der Ausbildungstage ist die einfachste quantifizierbare Erfolgskennzahl. Solange nicht mehr Mittel zur Verfügung stehen, warnen wir davor, die Hürde zu senken. Im Gegenteil ist ein Anheben dieser Zahl zu erwägen, da der Aufwand für 750, 1.300 oder über 3.000 Ausbildungstage (wie sie das KfJ im Vorjahr verzeichnete) sich erheblich unterscheidet.



ÖSTERREICHISCHE MEDIENAKADEMIE



**Kuratorium für
Journalistenausbildung**
Österreichische Medienakademie

A-5020 Salzburg, Karolingerstraße 40
+43 (0)662 / 83 41 33, office@kfj.at, www.kfj.at
Member of the European Journalism Training Association

- Solange die Mittel nicht wesentlich aufgestockt werden, ist es sozialpartnerschaftlicher Konsens, dass die Förderkriterien für die Presseförderung beibehalten werden sollen. Das gilt besonders für den Bereich der Journalistenaus- und -fortbildung.

Weiters möchten wir betonen, dass Journalismus im gesamten Bundesgebiet stattfindet und das Kuratorium für Journalistenausbildung sowohl in der Bundeshauptstadt als auch in den Regionen wertvolle Arbeit zur Unterstützung der Journalistinnen und Journalisten leistet.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, weiter im Gespräch zu bleiben.

Für das Kuratorium für Journalistenausbildung:

Eike-Clemens Kullmann (*Mitglied des Vorstands
für die Journalistengewerkschaft GPA-djp und KfJ-Vorstandsvorsitzender*)

Günther Greul (*Mitglied des Vorstands
für den Österreichischen Zeitschriften- und Fachmedienverband
und stellvertretender KfJ-Vorstandsvorsitzender*)

Dr. Andreas Koller (*Mitglied des Vorstands
für den Verband Österreichischer Zeitungen*)

Brigitte Pechar (*Mitglied des Vorstands
für die Journalistengewerkschaft GPA-djp*)

Claudia Gradwohl (*Mitglied des Vorstands
für den Österreichischen Zeitschriften- und Fachmedienverband*)

Mag. Andreas Csar (*Mitglied des Vorstands
für den Verband Österreichischer Zeitungen*)

Mit besten Grüßen

Mag. Elisabeth Wasserbauer
Geschäftsführerin

